



## Ratgeber für schwerbehinderte Menschen Infos in Leichter Sprache

- zum Schwerbehinderten-Ausweis,
- zu den Merkzeichen,
- zum Grad der Behinderung und
- zu den Vorteilen vom Ausweis.



# **Inhalt**

Am Anfang erklärt der Minister: Warum ist dieser Ratgeber wichtig?	3
Wer kann einen Schwerbehinderten-Ausweis bekommen?	7
So sieht der Schwerbehinderten-Ausweis aus	8
Was sind die Vorteile vom Schwerbehinderten-Ausweis?	9
Was ist der Grad der Behinderung?	10
Was bedeuten die Merkzeichen?	11
Kinder und Jugendliche mit Behinderung	15
Welche Nachteils-Ausgleiche gibt es?	16
So können Sie einen Antrag stellen	21
Infos zum Ratgeber	23

# **Am Anfang erklärt der Minister: Warum ist dieser Ratgeber wichtig?**

Der Minister heißt Karl-Josef Laumann.

Der Minister arbeitet

in der Regierung von Nordrhein-Westfalen.

Er kümmert sich zum Beispiel um

- die Gesundheit der Menschen.
- Arbeit für die Menschen.
- ein gutes Zusammenleben.



Der Minister sagt:

Alle Menschen sollen gut leben können.

Alle Menschen sollen überall mitmachen können.

Das ist Inklusion.

Für Inklusion müssen  
viele Menschen zusammen-arbeiten.

Zum Beispiel Menschen,

- die in Deutschland Entscheidungen treffen.
- die in Städten und Gemeinden arbeiten.



Das sind Politiker und Politikerinnen.

Die Politiker und Politikerinnen müssen sich gemeinsam  
für Menschen mit Behinderungen stark machen.

Menschen mit Behinderungen sollen  
selbst entscheiden dürfen.

Sie sollen überall dabei sein:

- in der Schule
- bei der Arbeit
- in der Freizeit



Unser Leben verändert sich.

Zum Beispiel durch das Internet und durch Computer.

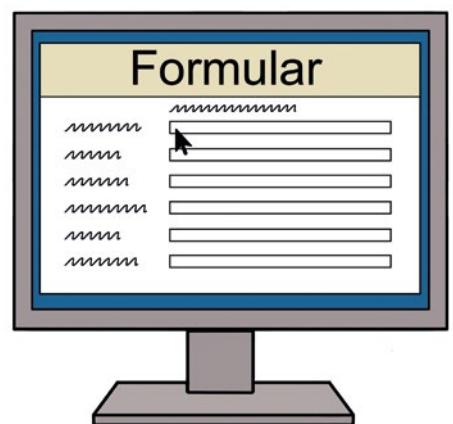
Das ist Digitalisierung.

Digitalisierung bedeutet:

Immer mehr Dinge passieren am Computer.

Zum Beispiel Anträge oder Informationen.

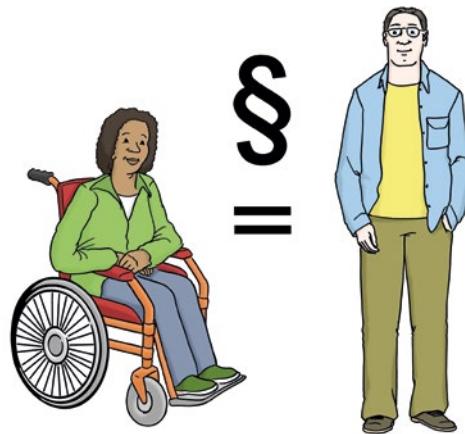
Viele Menschen brauchen dabei Hilfe.



Das möchte ich:

Menschen mit Behinderungen sollen

- in Nordrhein-Westfalen gut zurecht-kommen.
- die gleichen Chancen haben wie alle anderen.



Ein Ziel ist:

Menschen mit Behinderungen sollen

leichter eine Arbeit finden.

Dafür arbeiten viele Stellen zusammen.

Zum Beispiel:

- die Regierung von Nordrhein-Westfalen
- Chefs von Firmen
- die Arbeits-Agentur
- die Gewerkschaften
- die Ämter für Inklusion
- die Renten-Kassen und die Unfall-Kassen



Diese Stellen haben ein Versprechen gemacht:

**Wir arbeiten gemeinsam für mehr Inklusion bei der Arbeit.**

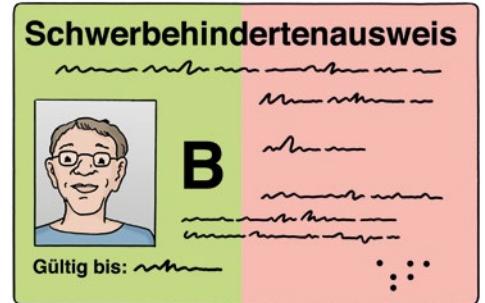
In schwerer Sprache heißt das:

**Gemeinsame Initiative für Inklusion in Nordrhein-Westfalen**

Auch dieser Ratgeber hilft dabei.

Im Ratgeber steht zum Beispiel:

- Wer kann einen Schwerbehinderten-Ausweis bekommen?
- Welche Vorteile gibt es?
- So können Sie einen Antrag stellen.



Ich freue mich:

Viele Menschen lesen diesen Ratgeber.

Er hilft vielen Menschen.

Ich hoffe:

Auch diese neue Ausgabe vom Ratgeber

hilft Ihnen gut.



# Wer kann einen Schwerbehinderten-Ausweis bekommen?

Dann bekommen Sie einen Schwerbehinderten-Ausweis:

- Sie leben oder arbeiten in Deutschland
- und
- Sie haben einen Grad der Behinderung von 50 bis 100.



Für den Schwerbehinderten-Ausweis müssen Sie einen Antrag schreiben.

Der Schwerbehinderten-Ausweis ist meistens für 5 Jahre.

Danach können Sie einen Antrag für eine Verlängerung schreiben.

Der Grad der Behinderung bleibt immer gleich:

Dann ist der Schwerbehinderten-Ausweis für immer.

Der Schwerbehinderten-Ausweis kostet **kein** Geld.



# So sieht der Schwerbehinderten-Ausweis aus

Der Schwerbehinderten-Ausweis

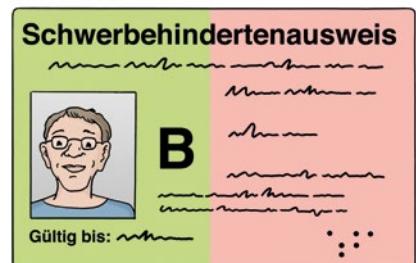
ist so groß wie zum Beispiel:

- Ihre Bank-Karte
- Ihre Kranken-Kassen-Karte

Auf dem Schwerbehinderten-Ausweis

gibt es Infos

- in Blinden-Schrift.
- in englischer Sprache.



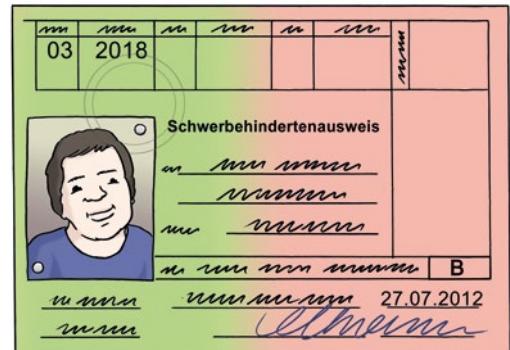
Ihr Foto ist auch auf dem Schwerbehinderten-Ausweis.

Manche Menschen haben noch einen alten Schwerbehinderten-Ausweis.

Der alte Ausweis ist anders als der neue Ausweis:

- Er ist **aus Papier**.
- Er ist **größer** als der neue Ausweis.
- Er hat **kein Englisch**.
- Er hat **keine Blinden-Schrift**.

Aber:



Der alte Schwerbehinderten-Ausweis ist trotzdem gültig.

Er bleibt gültig bis zum Ablauf-Datum.

Man kann den alten Ausweis weiter benutzen.

Man muss ihn **nicht** tauschen.

# **Was sind die Vorteile vom Schwerbehinderten-Ausweis?**

Menschen mit Behinderungen haben oft Nachteile.

Zum Beispiel:

- Sie verdienen weniger Geld.
- Hilfs-Mittel sind teuer.



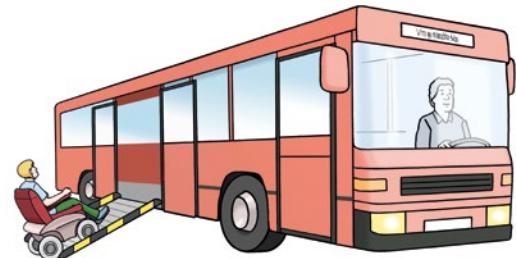
Mit dem Schwerbehinderten-Ausweis haben Sie Vorteile.

Die Vorteile heißen in schwerer Sprache:

Nachteils-Ausgleiche.

Das sind zum Beispiel:

- weniger Gebühren für Radio und Fernsehen
- umsonst Bus und Bahn fahren
- mehr Urlaubs-Tage



# Was ist der Grad der Behinderung?

Die Abkürzung von Grad der Behinderung ist GdB.

Der Grad der Behinderung ist eine Zahl.

Die Zahl zeigt, wie schwer die Behinderung ist.

Eine Zahl zwischen 50 und 100 bedeutet:

Die Person ist schwerbehindert.

Die Zahl steht im Schwerbehinderten-Ausweis.

Menschen haben verschiedene Behinderungen.

Zum Beispiel:

- körperliche Behinderungen
- seelische Behinderungen
- Lern-Schwierigkeiten



Eine Person kann auch mehrere Behinderungen haben.

Der GdB zeigt, wie schwer die Behinderung

für die Person **insgesamt** ist.

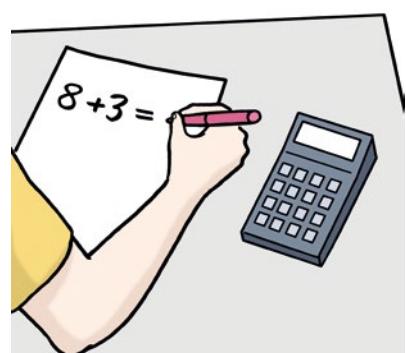
Den GdB rechnet das Amt aus.

Es gibt Regeln für die Berechnung.

Es ist egal, ob die Behinderung

- von einem Unfall kommt.
- von einer Krankheit kommt.
- von Geburt an da ist.

Alt werden ist **keine** Behinderung.



# Was bedeuten die Merkzeichen?

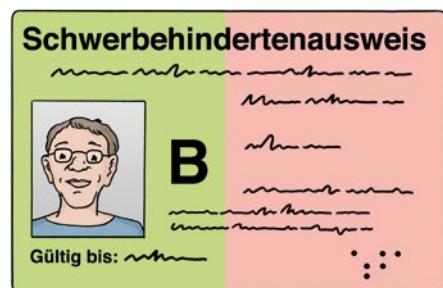
Auf dem Schwerbehinderten-Ausweis

sind oft verschiedene Buchstaben.

Die Buchstaben sind **Merkzeichen**.

Die Merkzeichen zeigen:

Diese Art von Behinderung hat diese Person.



## Merkzeichen G bedeutet:

Sie haben eine starke Geh-Behinderung.

Sie kommen im Straßen-Verkehr schlecht zurecht.

Zum Beispiel:

- Sie können nur kurze Wege gehen.
- Ihnen fehlt ein Bein



## Merkzeichen aG bedeutet:

Sie haben eine starke Geh-Behinderung

Sie brauchen zum Beispiel:

- immer Hilfe beim Gehen.
- immer einen Rollstuhl.



## Merkzeichen BI bedeutet:

Sie haben eine starke Seh-Behinderung:

- Sie sind blind.
- Sie können kaum etwas sehen.



## **Merkzeichen GL bedeutet:**

Sie haben eine Hör-Behinderung.

Zum Beispiel:

- Sie sind auf beiden Ohren taub.
- Sie können andere Menschen kaum verstehen.

Dadurch können sie nur schwer mit anderen Menschen reden.

## **Merkzeichen TBI bedeutet:**

Sie haben eine Seh-Behinderung und  
eine Hör-Behinderung.

Zum Beispiel:

Sie können kaum etwas hören.

Sie haben für die Hör-Behinderung ein GdB von 70.

Und Sie können fast nichts sehen.

Sie haben für die Seh-Behinderung ein GdB von 100.

Dann bekommen Sie das Merkzeichen TBI.



## **Merkzeichen B bedeutet:**

Sie kommen allein im Straßen-Verkehr schlecht zurecht.

Sie brauchen immer eine Begleit-Person.

Zum Beispiel:

- Weil Sie gelähmt sind.
- Weil Sie blind sind.
- Weil Sie stark schwer-hörig oder taub sind.



## **Merkzeichen H bedeutet:**

Sie brauchen fast immer Hilfe von anderen Personen.

Sie brauchen auch zu Hause Hilfe.

Zum Beispiel:

- beim Anziehen
- beim Essen
- bei der Körper-Pflege



Wenn Sie pflege-bedürftig sind:

Sie bekommen einen Pflege-Grad.

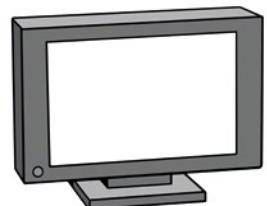
Sie bekommen manchmal auch das Merk-Zeichen H.

## **Merkzeichen RF bedeutet:**

Sie müssen weniger Geld für Radio und Fernsehen bezahlen.

Dann können Sie zum Beispiel das Merkzeichen beantragen:

- Sie haben eine Seh-Behinderung mit einem GdB von 60.
- Sie haben eine starke Hör-Behinderung.
- Sie haben eine Behinderung mit einem GdB von 80.



## **Merkzeichen VB bedeutet:**

Sie haben Anspruch auf Versorgung.

Zum Beispiel,

- weil Sie ein Opfer von Gewalt sind und davon Schäden haben.
- weil Sie als Soldat eine Verletzung bekommen haben.



Für das Merkzeichen VB brauchen Sie einen

Grad der Schädigungs-Folgen von 50.

Die Abkürzung ist **GdS**.

## **Merkzeichen EB bedeutet:**

Sie haben Anspruch auf Entschädigung.

Sie waren ein Opfer von Nazis.

Sie haben dadurch einen GdS von 50.

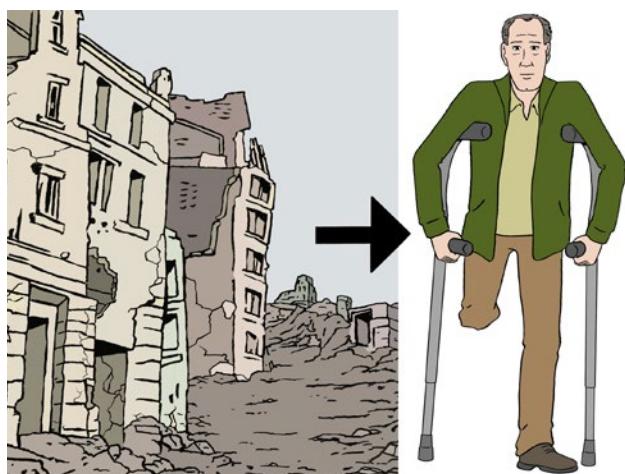
Und Sie bekommen Geld vom Staat.

## **Merkzeichen Kriegs-beschädigt bedeutet:**

Manche Menschen haben eine Verletzung vom Krieg.

Sie haben ein GdS von 50.

Diese Menschen bekommen  
das Zeichen Kriegs-beschädigt.



Krieg

durch Krieg verletzt

# Kinder und Jugendliche mit Behinderung

Das Amt berechnet den Grad der Behinderung.

Für Kinder und Jugendliche mit Behinderung und  
für Erwachsene mit Behinderung gibt es dieselben Regeln.

Es gibt eine Ausnahme:

das Merkzeichen H.

Das Zeichen steht für Hilflosigkeit.

Kinder und Jugendliche brauchen **keinen** Pflege-Grad,

damit sie ein H bekommen.

Alle Kinder brauchen Hilfe.

Zum Beispiel:

- beim Essen
- beim Anziehen
- beim Zähne-Putzen

Aber Kinder mit Behinderungen brauchen  
vielleicht mehr Hilfe.



Oder sie brauchen Hilfs-Mittel.

Das Geld dafür bekommen sie dann.

Ein Kind mit Behinderung wird 18 Jahre alt.

Dann prüft das Amt:

Ist das Merkzeichen noch richtig?

Das Amt schickt einen Brief für die Prüfung.

## **Welche Nachteils-Ausgleiche gibt es?**

**Weniger oder keinen Rund-Funk-Beitrag zahlen.**

Wenn Sie das Merkzeichen RF haben,

müssen Sie weniger Geld für Radio und Fernsehen zahlen.

Wenn Sie taub-blind sind und Blinden-Hilfe bekommen,

müssen Sie **keinen** Rund-Funk-Beitrag zahlen.

Sie müssen einen Antrag schreiben,

wenn Sie weniger oder **kein** Geld zahlen wollen:

Die Internet-Adresse ist **www.rundfunkbeitrag.de**.

Wenn Sie den Antrag lieber auf Papier schreiben wollen:

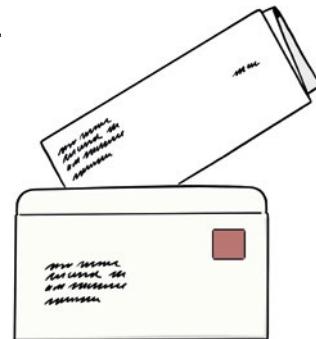
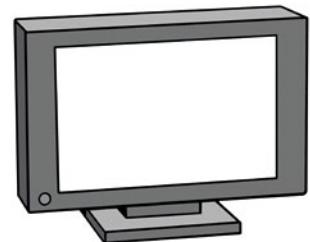
Es gibt einen Antrag zum Beispiel bei Ihrem Rat-Haus.

Sie schicken den Antrag an diese Adresse:

ARD ZDF Deutschlandradio

Beitragsservice

50 65 6 Köln



## **Umsonst Bus oder Bahn fahren.**

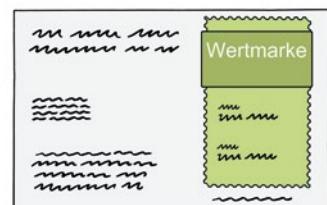
Wenn Sie zum Beispiel das Merkzeichen aG oder H **und**

einen GdB von mindestens 50 haben,

können Sie umsonst mit Bus oder Straßen-Bahn fahren.

Aber:

Sie brauchen ein Bei-Blatt und eine Wert-Marke  
vom Versorgungs-Amt.



Manche Personen müssen für die Wert-Marke Geld bezahlen.

Fragen Sie beim Versorgungs-Amt:

Welche Leistungen bekomme ich?

## **Eine Person umsonst mitnehmen.**

Wenn Sie das Merkzeichen B haben,  
dürfen Sie eine Begleit-Person mitnehmen.  
Die Person darf umsonst mit Ihnen zusammen  
Bus, Straßen-Bahn oder Zug fahren.



## **Park-Ausweise für einfaches Parken.**

Für Menschen mit Behinderungen gibt es

Park-Ausweise in blau und in orange.

Wenn Sie einen Park-Ausweis haben wollen:

Sie müssen beim Straßen-Verkehrs-Amt einen Antrag schreiben.

Sie bekommen den **blauen** Park-Ausweis,  
wenn Sie die Merkzeichen BI oder aG haben.

Mit dem **blauen** Park-Ausweis dürfen Sie zum Beispiel:

- auf Behinderten-Park-Plätzen parken.
- im Park-Verbot bis zu 3 Stunden parken.
- auf Bewohner-Park-Plätzen bis zu 3 Stunden parken.



Sie bekommen einen **orangen**en Park-Ausweis zum Beispiel

- mit Merkzeichen G **und** B.
- bei bestimmten schweren Krankheiten.
- bei einem künstlichen Darm- oder Harn-Ausgang **und**  
einem GdB von 70.

Mit dem **orangen**en Park-Ausweis dürfen Sie alles,  
was Sie mit dem blauen Ausweis auch dürfen.

Außer:

Sie dürfen **nicht** auf Behinderten-Park-Plätzen parken.

## **Blinden-Geld für blinde und fast blinde Menschen.**

Wenn Sie das Merkzeichen BI haben,

können sie Blinden-Geld bekommen.

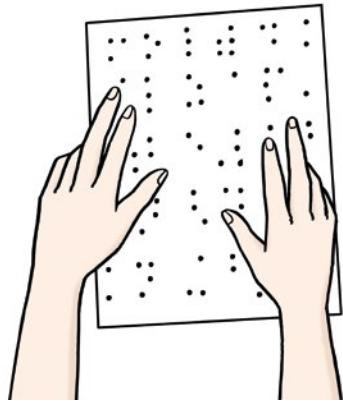
Mit dem Blinden-Geld können Sie Dinge bezahlen,

die Sie wegen der Seh-Behinderung brauchen:

Zum Beispiel:

- Bücher in Blinden-Schrift
- Eine Person, die vorliest.
- Eine Hilfe im Haushalt.

Für das Geld müssen Sie einen Antrag schreiben.



Sie müssen beweisen:

- Sie sind blind.
- Sie können nur sehr wenig sehen.

Zeigen Sie beim Augen-Arzt Ihren Schwerbehinderten-Ausweis:

Der Augen-Arzt kann eine Bescheinigung schreiben.

## **Hilfe für gehörlose Menschen.**

Wenn Sie nichts oder fast nichts hören können,

bekommen Sie Gehörlosen-Geld.

Das Geld ist für Menschen, die

- von Geburt an gehörlos sind.
- als Kind oder Jugendlicher gehörlos wurden.



Mit dem Gehörlosen-Geld können Sie Dinge bezahlen,  
die Sie wegen der Hör-Behinderung brauchen:

Zum Beispiel:

- Gebärden-Sprach-Dolmetscher
- Eine Klingel, die blinkt.

Für das Geld müssen Sie einen Antrag schreiben.

Sie müssen beweisen:

- Sie sind taub.
- Sie können nur sehr wenig hören.

Zeigen Sie beim Ohren-Arzt Ihren Schwerbehinderten-Ausweis:

Der Ohren-Arzt kann eine Bescheinigung schreiben.

## **Ein eigener Schlüssel für Behinderten-WCs.**

Sie können einen Schlüssel für Behinderten-WCs bekommen.



Mit dem Schlüssel können Sie:

- die Behinderten-WCs an deutschen Rast-Stätten benutzen.
- die Behinderten-WCs in vielen Städten in Deutschland und
- in Europa benutzen.

Mit diesen Merkzeichen können sie einen Schlüssel bekommen:

- aG, B, H, Bl
- G mit einem GdB von 70
- bei einem GdB von 90 oder 100
- bei einem künstlichen Darm- oder Harn-Ausgang **und**  
einem GdB von 50
- bei bestimmten schweren Krankheiten.



Der Schlüssel kostet 23 Euro.

Sie bekommen den Schlüssel vom Club Behindter und ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung e.V.

Sie müssen eine Kopie von Ihrem

- Feststellungs-Bescheid und
- Schwerbehinderten-Ausweis

schicken.

Das ist die Adresse:

Club Behindter und ihrer Freunde  
in Darmstadt und Umgebung e.V.

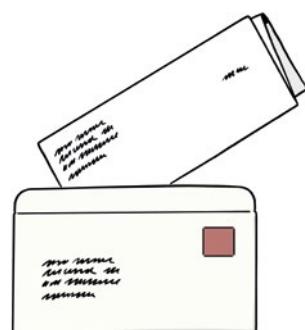
Pallaswiesenstr. 123 A

64 29 3 Darmstadt

Sie können auch anrufen.

Das ist die Telefon-Nummer:

06 15 18 12 20



# So können Sie einen Antrag stellen

Jeder Mensch mit Behinderung

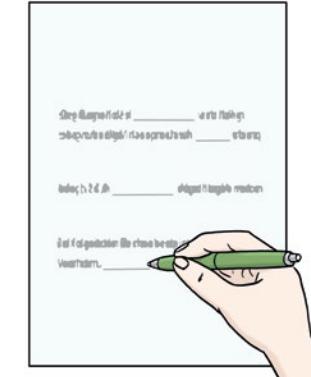
kann einen Schwerbehinderten-Ausweis bekommen.

Für den Ausweis müssen Sie einen Antrag schreiben.

Den Antrag bekommen Sie zum Beispiel:

- beim Versorgungs-Amt.
- beim Sozial-Amt.
- im Rat-Haus.

Sie können den Antrag auch von der Internet-Seite  
der Bezirks-Regierung Münster herunter laden und ausdrucken.



Die Adresse ist:

[www.bezreg-muenster.de/themen/gesundheit-und-soziales/  
schwerbehindertenrecht/antrag-nach-dem-schwerbehindertenrecht](http://www.bezreg-muenster.de/themen/gesundheit-und-soziales/schwerbehindertenrecht/antrag-nach-dem-schwerbehindertenrecht)

Sie können die Internet-Seite mit dem Smart-Phone öffnen.

Nutzen Sie dazu den QR-Code:

1. Öffnen Sie die Kamera.
2. Halten Sie die Kamera auf den QR-Code.
3. Sie bekommen einen Hinweis.
4. Drücken Sie den Hinweis.
5. Die Internet-Seite öffnet sich.



Sie können den Antrag auch im Internet ausfüllen.

Die Adresse ist:

[www.elsa.nrw.de](http://www.elsa.nrw.de)

Sie müssen den Antrag immer ausdrucken und unterschreiben.

Sie müssen beweisen, dass Sie eine Behinderung haben.

Zum Beispiel mit Berichten

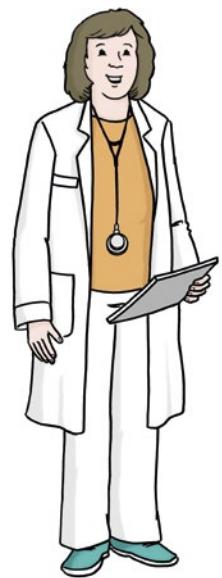
- vom Arzt.
- von der Reha.
- von der Pflege-Kasse.

Die Berichte schicken Sie mit dem Antrag ab.

Wenn Sie keine Berichte haben:

Sie können auch im Antrag schreiben,  
wo das Amt nachfragen darf.

Zum Beispiel bei Ihrem Arzt.



Sie können den Antrag:

- beim Versorgungs-Amt abgeben.
- mit der Post schicken.

Hier finden Sie die Adressen vom Versorgungs-Amt in Ihrer Nähe:

[www.bezreg-muenster.de](http://www.bezreg-muenster.de)

Die Liste ist in schwerer Sprache.

# **Infos zum Ratgeber**

Dieser Ratgeber ist von:

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Text wurde übersetzt von:

Natalie Balkow, Rheindenken Kommunikationsagentur

Der Text wurden geprüft von:

Büro für Leichte Sprache und Barriere-Freiheit

Die Marke Gute Leichte Sprache ist von:

© Netzwerk Leichte Sprache e.V.



Das Europäische Logo für leichtes Lesen ist von:

© Inclusion Europe



Die Zeichnungen sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,  
Illustrator Stefan Albers

Das Titel-Bild ist von:

shutterstock/Leonid studio

Die Infos in diesem Ratgeber sind vom Juni 2025.



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Fürstenwall 25  
40219 Düsseldorf  
[info@mags.nrw.de](mailto:info@mags.nrw.de)  
[www.mags.nrw](http://www.mags.nrw)